

## Neues aus der KiTa Gries

Ein bißchen so wie Martin, möchte ich gerne sein, und ich möchte an andre denken, etwas geben, etwas schenken, nur ein bißchen klitzeklein möchte ich wie St. Martin sein.

Dieser Vers des gern gesungenen Martinsliedes wurde in der zweiten Oktoberwoche für die Grieser Kindergartenkinder erlebbar.

Die Hälfte unseres Erlöses vom Kaffee und Kuchen Verkauf am diesjährigen „Eggefeschk“ wurde an Familie Kallenbach übergeben. Lea kam mit ihrer Mama und Kusine Lisa in den Kindergarten. Die Kinder überreichten mit unserer Elternbeiratsvorsitzenden Frau S. Eckfelder ein Selbstgestaltetes Plakat mit Handabdrücken der Kinder und 200,00 € in bar. Frau Kallenbach freute sich natürlich über die Spende, äußerte aber auch ihre Verwunderung darüber, da Sie weiß, wie Sie sagte, daß gerade KITA's ihr erwirtschaftetes Geld selbst benötigen und oft auch selbst auf Spenden angewiesen sind. Sie bedankte sich auch im Namen Ihres Mannes recht herzlich. Lea hatte Gumbärchen für alle mitgebracht, die die Kinder gerne annahmen.

An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön allen Helfern und Kuchen- und Kaffee-Stifterinnen, und natürlich auch den Kuchenverzehrern, die dadurch die KITA Kinder und in diesem Falle auch Lea Kallenbach unterstützen. Der Rest des eingenommenen Geldes wird für die 2-jährigen in unserer Einrichtung ausgegeben.

Vorschau: Die Elternbeiratsmitglieder planen das diesjährige Laternenfest am 11.11. (Dienstag). Wir gehen um 18 Uhr am Kiga los und haben das Fest wieder rund um die Kirche geplant. Ab Montag, den 3. November verkaufen wir auch Bons im Kindergarten. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wäre es schön, wenn auch Sie, liebe Gemeindeglieder vom Bon-Verkauf Gebrauch machen würden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Der Erlös dieses Festes bleibt in unserer Einrichtung und wird für Weihnachtsgeschenke der Kinder reserviert.

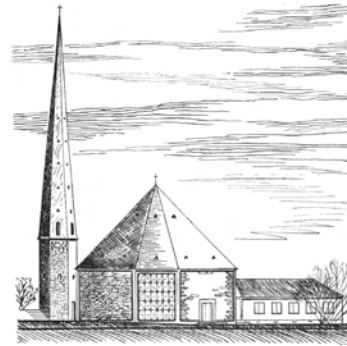
*Bis zur nächsten Ausgabe  
mit herbstlichen Grüßen  
Ihr Grieser KITA-Team*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



## KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

24. Jahrgang

November 2008



2 – Versweise • 3 – Orgelweihe und Presbyteriumswahl • 4 – Presbyterium Gries • 5 – Zu Gast bei Luthers/ Schönauer kommt • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – JuGo Gries/ Ökum. Bibeltage • 9 – Baustelle betreten erlaubt/ Spendenstand Aktion Orgel Miesau • 10 – KiGo Miesau • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Am 11. November erinnern wir wieder an den Heiligen Martin, der seinen Mantel mit dem armen Mann geteilt hat. Ein gutes Beispiel für einen, der sein Herz finden ließ und dessen Licht in der Finsternis leuchtet, wie die bunten Laternen, die am Martinstag mit den strahlenden Kinderaugen einhergehen.

Ein Anlaß um die immer weiter aufgehende Schere zwischen Arm und Reich auch bei uns wieder in den Blick zu nehmen. Die hungernden Kinder, die uns aus den Bittbriefen dieser Tage ansehen, lassen uns nicht kalt.

Der Prophet Jesaja sagt: Dort wo Menschen hungern und elend sind, dort herrscht Finsternis in dieser Welt und in unserem Leben.

Aber er schenkt eben auch ein Bild der Hoffnung: Dort, wo mich hungernde Menschen nicht kalt lassen, da, wo ich ihr Schicksal in mein Herz lasse, da leuchtet ein Licht in der Finsternis auf.

Dieses hoffnungsvolle Bild zeigt, welche Möglichkeiten ich habe, in dieser Welt und im Leben anderer Menschen etwas zu ändern: Dort, wo ich mit anderen meine Lebensmöglichkeiten teile, geht ein Licht auf und die Finsternis wird zurückgedrängt!

Oder, wie es in Worten zum Abendmahl mit Kindern heißt: „Ich teile mit dir, was Gott uns schenkt“.

Eine Möglichkeit dazu ist etwa eine Spende an „Brot für die Welt“ oder einfach vor Ort das „Brezel-Teilen“ mit dem, der mich braucht.

So wünsche ich ihnen in diesen trüben Novembertagen Gelegenheiten, Ihr Leben und all seine Möglichkeiten mit anderen zu teilen, damit das Licht in der Finsternis aufgehe.

*Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

## Monatsspruch

**W**

November

„Wenn du den Hungerigen

*dein Herz finden läßt und den Elenden sättigst*

*dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.*

JES 58 VERS 10



## Ohne Eltern geht es nicht

Die Familie als private und der Kindergarten als öffentliche Institution für Erziehung, Bildung und Betreuung müssen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit den Entwicklungsprozeß der Kinder begleiten und gestalten. Kinder, Eltern und Erzieher stehen in einem eng verbundenen Beziehungsverhältnis für die Zeit in der die Kinder wichtige Entwicklungsprozesse durchlaufen.“ So lesen wir es in den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes.

Nur ein offener Austausch mit den Eltern fördert dauerhaft und nachhaltig die gegenseitige Akzeptanz und stärkt die professionelle Rolle der Erzieherin. In unserem Hause hat die Elternarbeit einen hohen Stellenwert, da unsere Arbeit nur mit den Eltern erfolgreich sein kann. Ohne Eltern geht es nicht, denn sie sind die Experten für ihr Kind und individuelle Arbeit mit dem Kind erfordert deshalb individuelle Arbeit mit den Eltern.

Eine tragende Säule dieser Familienarbeit stellt die Zusammenarbeit mit dem Elternausschuß (EAS) dar, und diesem gilt es an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön zu sagen. Die zurückliegende Zeit war geprägt von partnerschaftlichem „Zusammen schaf-

fen“ bis hin zu erfolgreichen Aktionen, bei denen immer wieder finanzielle Mittel für den Kindergarten erwirtschaftet wurden. Die Fallschuttmatten an unserer Nestschaukel konnten in Höhe von 830,48 € finanziert werden und weitere kleinere Investitionen wie Gewerbekaffeemaschine und Stehtische wurden getätigt.

Im Herbst eines jeden Jahres wird ein neuer EAS gewählt – so auch bei uns. Folgende Elternvertreter wollen uns im laufenden Kindergartenjahr tatkräftig unterstützen: Olga Fiebig (Vorsitzende), Doris Neumann (Stellvertreterin), Silke Wolf, Kerstin Zangerle, Christine Ditscher, Bärbel Lenhardt, Silke Lenhardt, Marija Lorenz und Monika Hirsch. Wir freuen uns auf eine gute und für die Kinder produktive Zusammenarbeit.

### Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

- 7:45 bis 12:30 und 14:00 bis 16:30
- 7:00 bis 14:00 verlängerte Teilzeit mit Lunchpaket
- 7:00 bis 16:30 Ganztagesangebot mit warmer Mahlzeit

*Herzliche Grüße  
Ihr Kindergarten-Team*

P.S.: Herzliche Einladung zur Adventseinstimmung von und mit den Kindern am 28.11.2008 um 17 Uhr in der Kirche!

## Unser KiGo im November 2008

**Sonntag 02.11.2008**

Heute findet kein KiGo statt.

**Samstag 15.11.2008**

KiGoMo 10.00 – 12.30 Uhr

Wir beginnen mit den Vorbereitungen für unser diesjähriges Krippenspiel. Bitte kommt alle, damit wir die einzelnen „Rollen“ verteilen können.

**Sonntag 07.12.2008**

KiGo 10.00 Uhr

Wir singen Lieder und spielen eine kleine Geschichte zur Adventszeit.

### **Rückblick Olympiade für das Leben – Kreis Kaiserslautern und Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau gegen Krebs**

Am 06.10.2008 waren wir zu Gast bei Dr. Hansen, Dr. Reeb in Kaiserslautern und auf der Palliativstation im St. Johannis Krankenhaus Landstuhl. Dort haben die Kinder vom Kindergottesdienst zusammen mit Frau Ofelia Perko-Malus und Herrn Riemer von der Krebsgesellschaft, je 15 bemalte Kissen (Aktion vom 06.09.2008) abgegeben. Die Krebspatienten haben sich sehr darüber gefreut und auch Dr. Reeb und Oberarzt Dr. Kniele von der Palliativstation waren begeistert von dieser Aktion.



**KIRCHE MIT KINDERN**

Am 27.10.2008 wurden 2 Kissen mit Autogrammen der Profikader des 1. FCK zu Gunsten der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz versteigert. Eines der

Kissen wurde von unserem KiGo-Kind Michel Wiesel angemalt, das andere Kissen hat Ben Klein vom SV Miesau angemalt.

Im Dezember werden wir zum Abschluß dieser Aktion 15 Kissen im Westpfalz Klinikum Kaiserslautern verteilen.

*Auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau, Conny Biehl, Heike und Patrizia Buhles, Magda Schröer und Ute Stoll-Rummel*



Unsere KiGo-Kissen

Foto: HB

## Presbyteriumswahl und Einweihung der Orgel

In weniger als vier Wochen ist der 1. Advent. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, denn am 30. November sind nicht nur in Miesau und Gries Presbyteriumswahlen.

Die **Briefwahlunterlagen** erhalten Sie übrigens von Ihrem Gemeindebriefträger zusammen mit diesem Kerchebläädche – machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Ob nun per Briefwahl oder am Wahltag an der Wahlurne: das spielt keine Rolle. Wir wollen die sehr gute Wahlbeteiligung von vor sechs Jahren doch mindestens wieder erreichen.

Die Wahllokale sind in Gries und Miesau bis 16 Uhr geöffnet. In **Gries** findet um **10 Uhr** der **Adventsgottesdienst** zusammen mit den Kindern unseres Kindergartens statt.

Im Anschluß daran bieten die Eltern des Elternausschusses ein **Mittagesessen** an und es besteht die Möglichkeit zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken am **Basar** der Bastelfrauen. Die Frauen des Frauenbundes bieten **Kaffee und selbstgebackenen Kuchen** an. Für **Kuchenspenden** sind wir dankbar (*Hilde Beisecker, Tel. 06373-9978*).

In **Miesau** findet um **14 Uhr** der **Festgottesdienst** zur Einweihung der Miesauer Orgel statt. Festprediger ist der scheidende Kirchenpräsident **Eberhard Cherdron**, der Schirmherr der Aktion Orgel Miesau. Zum Abschied erklingt noch einmal das kleine

Orgelpositiv, gespielt von seinem Besitzer Christoph Jakobi. An der neuen Orgel wird der Orgelbausachverständige Gero Kaleschke den Gemeindegesang begleiten. Unser Kirchenchor wird zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes beitragen.

Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir bis 17:30 Uhr herzlich ein zum **Sektempfang** in der Kirche. Es gibt Zeit für Gespräche und zur Besichtigung der Orgel.

Das Wahllokal befindet sich in Miesau im prot. Kindergarten. Dort gibt es auch fair gehandelten **Kaffee und selbstgebackenen Kuchen**. Bitte melden Sie Ihre **Kuchenspenden** bei **Ursula Wagner (Tel. 06372-1765)**. Herzlichen Dank!

Um **18 Uhr** können dann nicht nur die Wahlergebnisse der Presbyteriumswahlen bekanntgegeben werden, sondern wird der 1. Advent mit einem **Festkonzert** an der Orgel seinen feierlichen Abschluß finden. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden für das Orgelprojekt werden immer noch gerne entgegengenommen.

Ich freue mich persönlich über den Segen, den Gott zu unserer mutigen Spendenaktion gegeben hat. Vielen herzlichen Dank an die unzähligen Spenderinnen und Spender, die treu mitgeholfen haben in Miesau etwas Großartiges zu schaffen!

*A. Rummel, Pfr.*

## Aus dem Presbyterium Gries

Mit dem geistlichen Einstieg eröffnete Pfr. Rummel die Oktober-Sitzung des Presbyteriums, die zugleich eine Gemeindeversammlung war. Enttäuscht war das Presbyterium über den kümmerlichen Besuch, obwohl es doch um das Weiterbestehen der eigenständigen Kirchengemeinde Gries ging. Vermutlich hatten viele Angst zu erscheinen, weil noch Kandidaten fehlten ...

Zu Beginn der Versammlung hatten sich sechs Kandidaten zur Verfügung gestellt. Durch die rückläufige Anzahl der Gemeindeglieder hatte das Presbyterium im Vorfeld beantragt, die Zahl der Presbyter von sechs auf fünf zu reduzieren. Fünf PresbyterInnen sind nun für die 583 Gemeindeglieder vorgeschrieben. Wenn sechs Kandidaten zur Verfügung stehen, kann die Wahl stattfinden. Gegen Ende der Versammlung hat sich dankenswerterweise dann noch eine siebte Kandidatin zur Verfügung gestellt. Für die Zahl der Stellvertreter und die Verteilung der Lasten wäre es freilich optimal gewesen, wieder zehn KandidatInnen aufstellen zu können.

Das Kandidatenprospekt mit Bild und Kurzinformation liegt den Briefwahlunterlagen bei.

Am 4. Advent (21.12.) wird das neue Presbyterium eingeführt und das alte verabschiedet. Neu ist jetzt, daß praktisch alle KandidatInnen

dem Presbyterium angehören, weil es echte Ersatzpresbyter gibt, die im Falle einer Verhinderung der Gewählten einspringen und dann auch volles Stimmrecht haben.

Die Fertigstellung des Gewerkes Heizung bei unserer Kirchensanierung müssen wir auf das kommende Jahr verschieben. Der Bauphysiker Rieger aus Speyer will den Auftrag als Subunternehmer von Architekt Fiebiger nicht annehmen.

Das Presbyterium Gries wird nun selbst einen Fachmann beauftragen, die Planung und Ausschreibung der Heizung nach Bauherrenwunsch vorzubereiten.

Für den Gemeindesaal werden neue Gardinen zur Verdunkelung und wie für Versammlungsräume vorgeschrieben – schwer entflammbar – angeschafft zum Gesamtpreis von 2.215,60 €.

Jede Kirchengemeinde ist aufgefordert, einen Energiebeauftragten zu benennen. Diese Person soll den Energieverbrauch protokollieren und entsprechende Schwankungen oder Ausreißer melden. Dazu ist für Gries die Architektin Frau Ridzewski ernannt worden. Sie hat bereits die erste Schulung mitgemacht.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 20. November um 19 Uhr statt.

L. Kramer

## Baustelle betreten erlaubt!

Der Orgelbau ist in vollem Gang. Unsere Orgelbauer arbeiten Montags bis Freitags von 8-22 Uhr.

Vielleicht haben Sie das Licht am Abend in der Kirche schon bemerkt. Die Baustelle darf ausdrücklich besucht werden. Es gibt jede Menge zu sehen.

Das Bild zeigt einen Blick auf eine der Windladen mit den mechanischen Verbindungen von den Wellenbrettern zu den Abstrakten, die die Ventile an den Pfeifen auf Tastendruck öffnen und schließen.

Wochenlange Handarbeit ist vonnöten, um die Orgel zu errichten.



Knifflige Mechanik im Orgelinnern

Foto: AWR

Bald werden die Pfeifen stehen und dann geht der Intonateur zu Werk, der für den Klangcharakter der Orgel zuständig ist. Bis zum 1. Advent werden wir das Meisterwerk vollenden.

A. Rummel, Pfr.

## 90.000 Euro bald geschafft!

Das Orgelkonto steht bei **88.739,80 €**. Es beteiligten sich **25,08 %** der Angeschriebenen. **89 von 305** SpenderInnen spendeten mehrmals! Durchschnittlich wurden **210,22 €** gespendet. Die Kosten liegen geschätzt bei 105.805 € für 13 klingende Register. Die Landeskirche gibt 11.000 € als Zuschuß.

Vormerken: am **Sonntag, den 9. November ist um 16 Uhr Detlev Schönauer** zu Gast. Der Vorverkauf läuft!

SPENDENBAROMETER



Neunundsechzig Pfeifenpatenschaften erbrachten 30.850 €. Eine schöne Urkunde können Sie bereits ab 20 € als Andenken oder Geschenk erhalten. Die Pfeifentafel hängt in der Kirche.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen und erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

A. Rummel, Pfr.

## Jugendgottesdienst Gries

Schon zur Tradition geworden, ist das gemeinsame Feiern eines Jugendgottesdienstes in der Region Mitte. Die Pfarrämter Wiesbach, Lamsborn, Bruchmühlbach und Miesau hatten am Mittwoch, den 1. Oktober nach Gries zu dem Gottesdienst „Träum nicht dein Leben – Lebe deinen Traum“ eingeladen. Insgesamt konnten 46 Besucher in der Grieser Kirche begrüßt werden.



Die JuGo-Band in Gries

Foto: WW

Am Anfang des Gottesdienstes stand eine Talkshow, in der die Teilnehmer von Träumen aus ihrem Leben berichteten. Dazu hatten später auch die Jugendlichen Gelegenheit, als sie aufgefordert waren, ihre eigenen Träume auf blauen Wolken an die Pinnwand zu hängen. Die modernen Lieder des Gottesdienstes worden vorbereitet von

einer eigens für diesen Gottesdienst gegründeten Band, in der zahlreiche Konfis aus Wiesbach mitwirkten. Den Abschluß des Abends bildete eine kleine Feier im Gemeindesaal, wo die Jugendlichen sich aus Fruchtsäften und Obst alkoholfreie Cocktails mischen konnten.

W. Wagner

## Ökum. Bibeltage zu den Ich-Bin-Worten

In diesem Jahr laden wir alle Interessierten wieder zu unseren ökumenischen Bibeltagen ein. Die Bibelabende finden am Montag den 17. und Dienstag den 18. November jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal in Miesau statt und den gemeinsamen Abschlussgottesdienst feiern wir am Buß- und Betttag den 19. November um 19 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Schönenberg.

Es soll darum gehen, daß Jesus nach dem Johannesevangelium von sich sagt: Ich bin ...

- das Brot des Lebens
- das Licht der Welt
- die Tür
- der gute Hirte
- die Auferstehung und das Leben
- Weg, Wahrheit und das Leben
- der Weinstock

Auf spannende Tage freut sich

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

## Deftiges zu zentralen Themen des Lebens

Bei Schwarzbier und Schmalzbrot – wie „bei Luthers“ – warfen die zahlreichen Gäste des Fördervereins Kirchenorgel einmal einen anderen Blick auf das „Wirtschaftsunternehmen“ Käthe und Martin Luthers.

Der Prototyp des protestantischen Pfarrhauses beherbergte zwischen 35 und 50 Personen neben der großen Familie Luthers und seinen Hausangestellten auch etliche Studenten, Mentoren und Hauslehrer. Seine Frau Käthe führte das Regiment und braute das Bier, während Luthers Tischreden mitgeschrieben



Gerhard Hollstein und Wolfgang Schumacher Foto: AWR

wurden und manch deftige Anekdote hinterließen. Luther war ein Mann des Volkes. Wolfgang Schumacher und Gerhard Hollstein haben ihn einmal von einer anderen Seite gezeigt.

A. Rummel, Pfr.

## Detlev Schönauer kommt wieder

Er hat 2007 bereits fast 300 Zuschauer in unserer Kirche begeistert – und war selbst begeistert von unserer Kirche und der Aktion Orgel Miesau.

Deshalb wollte Detlev Schönauer unbedingt wiederkommen. Und wir sind darüber nicht traurig, sondern freuen uns auf den 9. November. Um 16 Uhr gastiert er wieder



bei uns mit seinem Kirchenkabarett.

Aber niemand braucht eine Wiederholung des Programms zu fürchten: Schönauer ist so spontan, daß er keinen aktuellen Anlaß für einen hinreißenden Witz ausläßt.

Der Vorverkauf zu 12 € hat bereits begonnen. An der Abendkasse kostet es 14 €.

A. Rummel, Pfr.

02.11.: <b>24. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (Pred 3,1-14)
09.11.: <b>Drittl. des Kirchenj.</b>	9 Uhr (1Thess 5,1-6(7-11))
16.11.: <b>Vorl. des Kirchenj.</b>	10 Uhr (2Kor 5,1-10)
19.11.: <b>Buß- und Betttag</b>	19 Uhr in Schönenberg
23.11.: <b>Ewigkeitssonntag</b>	10 Uhr (2Petr 3,(3-7)8-13)
30.11.: <b>1. Advent</b>	10 Uhr (Mt 21,1-9)
07.12.: <b>2. Advent</b>	9 Uhr (1Kor 12,12-14.26-27)
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindefaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Frauenbund</b>	05. und 19.11. um 15 Uhr
<b>Frauenfrühstück Gries</b>	12.11. um 9 Uhr im Gemeindehaus. Referentin: Frau Dennerlein, Blieskastel Thema: „Die Macht unserer Gedanken und ihre Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele“
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags von 10-11.30 Uhr, außer am 15.11., da Frau Weber auf Fortbildung ist
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 18.45 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2009</b>	dienstags um 16 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2010</b>	freitags um 17 Uhr
<b>Martinsumzug</b>	11.11. um 18 Uhr
<b>Ökum. Bibeltage</b>	17.-18.11. um 20 Uhr in Miesau, Abschluß am 19.11. um 19 Uhr in Schönenberg
<b>Presbyteriumssitzung</b>	20.11. um 19 Uhr
<b>Redaktionsschluß</b>	25.11. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	06.11. um 20 Uhr in Miesau



November

**D**ie Evangelische Frauenarbeit im Dekanat Homburg lädt am 12. November 2008 um 19.30 Uhr in die Ev. Stadtkirche Homburg zu einem Frauengottesdienst mit dem Thema „Wachsen wie ein Baum“ ein.

Die Brockensammlung der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel bedankt sich bei den Griesern und Miesauern für 3900 kg Altkleider bei der diesjährigen Bethelsammlung!



**Das Opfergeld für Monat November** ist in Gries und Miesau bestimmt für die Kirchenmusik – insbesondere für die jährliche Wartung und Stimmung der Orgel und die Vergütung der Organistinnen

02.11.: <b>24. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr (Pred 3,1-14) mit Taufe von Ramondo Tyett Morris
09.11.: <b>Drittl. des Kirchenj.</b>	10 Uhr (1Thess 5,1-6(7-11))
15.11.: <b>Vorl. des Kirchenj.</b>	18 Uhr (2Kor 5,1-10)
19.11.: <b>Buß- und Betttag</b>	19 Uhr in Schönenberg
23.11.: <b>Ewigkeitssonntag</b>	14 Uhr (2Petr 3,(3-7)8-13)
30.11.: <b>1. Advent</b>	14 Uhr (Mt 21,1-9) Einweihung der Miesauer Orgel mit Kirchenpräsident Cherdron und Kirchenchor
07.12.: <b>2. Advent</b>	10 Uhr (1Kor 12,12-14.26-27) mit musikalischer Gestaltung des saarländischen Doppelquartetts dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty
<b>Basketballgruppe</b>	05.11. um 10 Uhr im Pfarrhaus im Gemeindefaal
<b>Besuchsdienstkreis</b>	06. und 20.11. um 15 Uhr
<b>Büchertisch</b>	12.11. um 9 Uhr im Gemeindehaus. Referentin: Frau Dennerlein, Blieskastel Thema: „Die Macht unserer Gedanken und ihre Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele“
<b>Frauenbund</b>	25.11. um 19 Uhr. Wir binden wieder Advents- und Türkränze. Mitzubringen sind: Draht, Zange, Schmuck, Kerzen, Drahring und wenn vorhanden Tannen usw.
<b>Frauentreff</b>	11.11. um 15 Uhr im Bürgerhaus Buchholz, Ju- gendraum. Thema „50 Jahre Frauenordination“ siehe Seite 10
<b>Gemeindenachmittag</b>	02.11. nach dem Gottesdienst montags um 18.45 Uhr donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
<b>Kindergottesdienst</b>	mittwochs um 16 Uhr
<b>Kirchencafé</b>	mittwochs um 17 Uhr
<b>Kirchenchor Miesau</b>	dienstags ab 9.30 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	11.11. um 17.30 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2009</b>	montags um 16 Uhr und 16.45 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2010</b>	17.-18.11. um 20 Uhr in Miesau, Abschluß am 19.11. um 19 Uhr in Schönenberg
<b>Krabbelstube</b>	04.11. um 19.30 Uhr
<b>Martinsumzug</b>	25.11. um 11 Uhr
<b>Musikprojekt</b>	06.11. um 20 Uhr
<b>Ökum. Bibeltage</b>	
<b>Presbyteriumssitzung</b>	
<b>Redaktionsschluß</b>	
<b>Singkreis</b>	

